

Nachhaltiges Lieferkettenmanagement (IHK) Sorgfaltspflichten umsetzen, Wertschöpfungsketten verantwortungsvoll gestalten - Online



Beschreibung

Das 2023 in Kraft tretende Sorgfaltspflichtengesetz nimmt Unternehmen in die Pflicht, sowohl im eigenen Geschäftsbereich als auch in der Lieferkette mehr Verantwortung für Menschenrechts- und Umweltrisiken zu übernehmen. Wie diese Anforderungen zum Nutzen aller umzusetzen sind, ist Inhalt dieser Qualifizierung.

Die IHKs Düsseldorf, Mittlerer Niederrhein und Potsdam haben in einem Kooperationsprojekt bundesweit den ersten Zertifikatslehrgang „Nachhaltiges Lieferkettenmanagement (IHK)“ in Anlehnung an das neue Lieferkettengesetz entwickelt und diesen von November 2021 bis März 2022 erfolgreich mit neun Unternehmen pilotiert. Der Lehrgang wurde nun mit dem „Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2022“ in der Kategorie „Dienstleistung - Beratung / Schulung“ in Berlin ausgezeichnet. Das Gemeinschaftsprojekt der drei Industrie- und Handelskammern Düsseldorf, Mittlerer Niederrhein und Potsdam wurde vom Business Scout for Development Programm mit initiiert und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziell gefördert.

Die Absolvierenden können

- die Lieferketten ihrer Unternehmen analysieren
- konkrete Maßnahmen ableiten, wie Nachhaltigkeitsstandards entlang der Wertschöpfungskette angewendet und umgesetzt werden können
- ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen initiieren

Unternehmen

- reduzieren Risiken sowohl für Mensch und Umwelt, als auch für das Unternehmen selbst und gewinnen Ansehen bei Kunden, Finanzpartnern und Politik
- sichern ihre Zukunftsfähigkeit

Zielgruppe

Für Entscheiderinnen und Entscheider aus Unternehmen aller Branchen und Größen, die über eine eigene Liefer- und Wertschöpfungskette verfügen.

Inhalt

Modul 1 - Unternehmerische Sorgfaltspflichten und nachhaltige Liefer- und Wertschöpfungsketten:

- die Anforderungen verstehen
- Erwartungen der (internationalen) Politik
- Chancen für die Unternehmen erkennen

Modul 2 - Menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfalt im eigenen Unternehmen und in der Lieferkette praktisch angehen:

- Methoden und Initiativen, die Unterstützung schaffen
- Prozessmapping des eigenen Unternehmens
- kontinuierliches Risikomanagement initiieren bzw. weiterentwickeln
- Beschwerdemechanismen und Umgang mit betroffenen Rechteinhaberinnen und Rechteinhabern
- Präventionsstrategien
- Dokumentation, Monitoring, Berichtswesen und Kommunikation

Modul 3 - Integration ins Unternehmen - Individuelle Praxisanwendung:

- Praxisprojekt zur Umsetzung/ Verbesserung der Sorgfaltspflichten im eigenen Unternehmen
- Regelmäßiger moderierter Erfahrungsaustausch
- Hürden identifizieren, Lösungsansätze entwickeln

Abschlusspräsentation und Lehrgangsabschluss

Abschluss

- IHK-Zertifikat

Kurs-Nr. ELNLM

Standort und Termin



Termin auf Anfrage
Villingen-Schwenningen
Online

Ansprechpartnerin



Aileen Höfner

☎ 07721 922-311

📠 07721 922-9311

✉ hoefner@vs.ihk.de

Veranstaltungsort

IHK Akademie

Albert-Schweitzer-Str. 7
78052 Villingen-Schwenningen

Förderungen

- ESF Förderung



Nachhaltiges Lieferkettenmanagement (IHK) Sorgfaltspflichten umsetzen, Wertschöpfungsketten verantwortungsvoll gestalten - Online



Veranstaltung online ansehen



https://www.ihkademie-sbh.de/weiterbildung/details/nachhaltiges-lieferkettenmanagement-ihk-sorgfaltspflichten-umsetzen-wertschoepfungsketten-verantwortungsvoll-gestalten-online_115730

